

**Aart verpasst nur um 3 Hundertstel Kreisrekord
Chayenne knackt erstmals 5 m-Marke im Weitsprung
Connor steigert sich 46 Hundertstel**



Aart Brünner (vorne) nutzte das Feriensportfest in Wetzlar, um bei guten Bedingungen seine Sprintleistung über 75 m um 25 Hundertstel auf 9,73 s zu steigern. Damit verpasste er den 13 Jahre alten Kreisrekord nur um 3 Hundertstel, setzte sich in der Rheinland – Bestenliste jedoch an die Spitze der Disziplin. Im später stattfindenden Einlagelauf lief er nochmals 9,85 s. Im Weitsprung mit Brettwertung durfte nur vier Mal gesprungen werden. Hier bestätigte er mit guten 5,00 m seine Leistung aus dem Block in Erbach.

Rafael Geschwind (beide M13, Nr. 72) blieb mit 11,49 s und 11,79 s etwas hinter seinen Erwartungen, sprang in seinem ersten Brett-Wettkampf 4,03 m und lief seine zweitbeste 800 m-Zeit mit 2:52,75 min. Um 46 Hundertstel auf 14,03 s steigerte



Connor Roth (M14) seine 100 m - Zeit und bestätigte diese mit 14,07 s nochmals im späteren Einlagelauf, sprang 4,15 m weit und warf den 600 g Speer auf 26,35 m.

Etwas Pech hatte **Chayenne Hofmann** (wJU18), denn ihre neue Bestleistung über 100 m von 13,45 s wird durch 2,4 m/s Rückenwind nicht anerkannt. Im späteren Einlagelauf stellte sie ihre Bestleistung von 13,46 s ein, dieses Mal jedoch mit 2,6 m/s

Rückenwind. Dafür verbesserte sie sich im Weitsprung um 39 cm und übersprang bei ihrem Sieg mit 5,03 m erstmals die 5m – Marke. In dreien ihrer vier Versuche hatte sie ihre alte Bestmarke übertroffen.

